

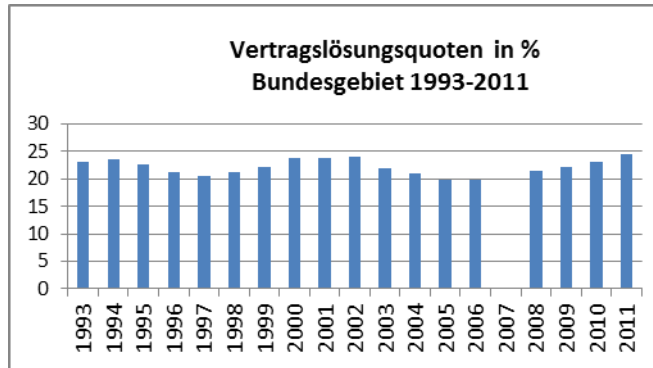
Fachkonferenz

„Beratung als innovative Prävention von Ausbildungsabbrüchen“

Mittwoch, 30. Oktober 2013



Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA)
 Seckenheimer Landstr. 16
 68163 Mannheim



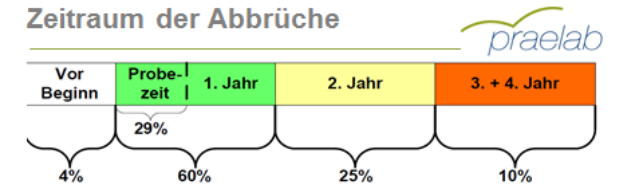
Datenquelle Quelle: „Datenbank Auszubildende“ des BIBB auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Warum verharrt die Lösungsquote im Dualen System der Berufsausbildung trotz einer Vielzahl von Initiativen und Programmen seit Jahren auf einem nicht akzeptablen Niveau?

Die vorzeitige Lösung eines Ausbildungsvertrags birgt erwerbsbiografische wie auch sozial- und arbeitsmarktpolitische Risiken. Besonders bei den kleinen und mittelständischen Betrieben verursacht ein Abbruch oft nicht nur wirtschaftlichen Schaden, sondern auch abnehmende Ausbildungsbereitschaft. Und für junge Menschen kann ein Ausbildungsabbruch weitreichende negative Folgen für die soziale, kulturelle und wirtschaftliche Teilhabe nach sich ziehen.

Die Fachkonferenz behandelt daher innovative Formen der Ursachenklärung und präventiver beraterischer Intervention. Dabei fließen auch die Ergebnisse des 2012 erfolgreich abgeschlossenen Leonardo da Vinci-Projekts "PraelAB" mit ein, wodurch sich die Perspektive um Erfahrungen aus anderen europäischen Ländern erweitert.

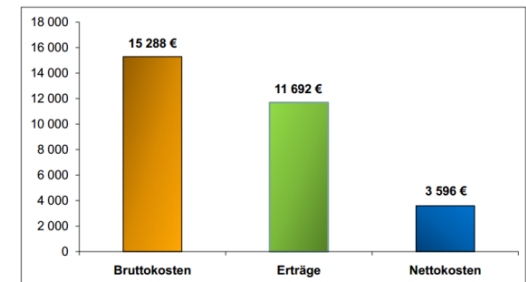
Mit Akteuren aus Ausbildungspraxis, Kammern, Arbeitsverwaltung und Wissenschaft will die HdBA in Vorträgen und Diskussionen ein Forum bieten für einen längerfristig angelegten fachlichen Dialog.



- 60% der Abbrüche finden im ersten Ausbildungsjahr statt
- Erhebung einer Abbruchtendenz und Erstberatung muss früh durchgeführt werden
- Der Prozess eines Abbruchs dauert zwischen 2 Wochen und 8 Monate
- Präventionsmassnahmen müssen intensiv im ersten Jahr stattfinden
- Das Beratungspersonal muss für vertiefende Beratungen qualifiziert sein



Durchschnittliche **Bruttokosten, Erträge und Nettokosten** der betrieblichen Berufsausbildung (je Auszubildenden und Jahr)



Programm

- 08.45 Uhr** Registrierung
Welcome Get-Together
- 09.15 Uhr** Eröffnung der Fachkonferenz
Rektor Prof. Dr. Andreas Frey (HdBA)

und Grußwort der Zentrale
*Dorothea Engelmann (BA-Zentrale
Nürnberg)*
- 09.25 Uhr** Grußwort IHK:
N.N. (IHK Rhein-Neckar)
- 09.35 Uhr** Grußwort HWK
Rita Petry (HWK Pfalz)
- 09.45 Uhr** Berufsentwicklungstheoretische
Einordnung des Abbruchphänomens
Prof. Dr. Bernd-Joachim Ertelt (HdBA)
- 10.15 Uhr** Motivationspsychologische Aspekte
des Abbruchphänomens
*Jean-Jacques Ruppert (AVOPP,
Luxemburg)*
- 10.45 Uhr** Pause mit Postersession
- 11.00 Uhr** Vorzeitige Lösung von Ausbildungs-
verträgen im Handwerk - Ergebnisse
einer empirischen Studie
Till Mischler (HWK Pfalz)
- 11.30 Uhr** Determinanten vorzeitiger Vertragslö-
sungen in der dualen Berufsausbil-
dung – Ergebnisse einer logistischen
Mehrebenenanalyse zur Vertragslö-
sungswahrscheinlichkeit auf Basis der
Berufsbildungsstatistik
*Dr. Alexandra Uhly (BIBB),
Dr. Daniela Rohrbach –Schmidt
(BIBB)*
- 12.00 Uhr** Die Berufsspezifität des Ausbildungs-
abbruchs
Dr. Britta Matthes (IAB)

- 12.30 Uhr** Mittagspause
- 13.30 Uhr** Gratifikationskrisen und Ausbildungs-
abbrüche
Prof. Dr. Ernst Deuer (DHBW)
- 14.00 Uhr** Ausbildungsabbruchstendenzen und
ihre empirischen Korrelate
Dr. Lars Balzer (EHB, Schweiz)
- 14.30 Uhr** Prävention von Abbrüchen durch
Beratung
Prof. Dr. Andreas Frey (HdBA)
- 15.00 Uhr** Kaffeepause
- 15.20 Uhr** Podiumsdiskussion mit Vertretern aus
Wissenschaft, Kammern und
Agenturen
*Moderation: Prof. Dr. Andreas Frey
(HdBA)*
- 16.20 Uhr** Verleihung des Preises für die Förde-
rung der Wissenschaft in Berufsbe-
ratung

Abschluss der Fachkonferenz
Rektor (HdBA)

Anmeldung

Anmeldung **bis 20.10.2013** über folgenden Link:

<http://www.hdba.de/aktuelles/>

oder unter Fachkonferenz.praelab@hdba.de

HdBA

Seckenheimer Landstr. 16

68163 Mannheim

Bei Rückfragen: Tel. +49 (0)621/4209-0 oder

Fachkonferenz.praelab@hdba.de

Anfahrt

Vom Hauptbahnhof Mannheim ist die Hoch-
schule in ca. 10 Taxi-Minuten erreichbar.

–
Mit dem ÖPNV ab dem Mannheimer Haupt-
bahnhof:

Linie 1 „Richtung Rheinau“ - eine Station bis „Tat-
tersall“ fahren - umsteigen in die Linie 6 „Richtung
Neuostheim“ (Achtung: nicht 6A) - an der Haltestelle
„Lucas-Cranach-Straße“ aussteigen - links am
Park/Spielplatz vorbei zur **Seckenheimer Landstraße**
- Fußgängerampel überqueren - die HdBA liegt links
von der Fußgängerampel.

Mit dem PKW:

Sie erreichen das **Autobahnkreuz Mannheim**

- von Norden kommend auf der **A6** über das
Viernheimer Dreieck
- von Osten kommend auf der **A656** über das
Heidelberger Dreieck
- von Süden kommend auf der **A6** über das
Walldorfer Dreieck

Nehmen Sie die **Ausfahrt Mannheim-Mitte** (bleiben
Sie gleich auf der rechten Spur), danach Abfahrt
rechts nach Mannheim-Neuostheim nehmen. Nächste
Ausfahrt wieder rechts nach Mannheim, im folgenden
Kreisverkehr die 3. Ausfahrt rausfahren. Nach ca.
400m links abbiegen (Die HdBA liegt auf der linken
Seite).

Informationen zur Anfahrt mit dem Pkw sowie
der Bahn (inkl. VRN-Liniennetzplan) finden
Sie auf der Homepage der Hochschule der
Bundesagentur für Arbeit:

<http://www.hdba.de/>

[unter Hochschule > Profil > Studienorte](#)